

# Schüler im ersten Schuljahr verweigert sich

Beitrag von „Dejana“ vom 28. November 2008 20:20

Zitat

*Original von row-k*

Aaaaber! Ich will, dass Du dann heute gar nicht mehr [...] mitrechnest, auch nicht [...] die schweren Aufgaben.

Du wirst ja sicher merken, [...] ob Aufgaben schwer oder leicht sind [...] Aber nicht mehr mitrechnen [...] oder auch nur überlegen, wie die Lösung ist, das will ich von Dir ab jetzt nicht mehr!"

Jetzt muss er nur für sich entscheiden, ob die Aufgaben lösbar sind und rechnet automatisch mit. Auch, wenn er sich meldet, würde ich ihn vorerst(!) nicht antworten lassen, ihn dann aber nach einiger Zeit der "Quälerei" wieder integrieren - logisch - jedoch OHNE weiteren Kommentar á la "Na siehste, geht doch."

Sollte er stören: "Soundso! Sei still! Du machst nicht mit."

Wenn gar nichts hilft, kann man ihn immer noch 'rausschicken vor die Tür.

Du musst ja komische Kinder bei dir haben. Meine wuerden sich da problemlos mit abfinden. Gut, dann haben sie halt ne Unterhaltung stattdessen und machen nicht mit. Ist denen ganz recht...denn ich stoere ja eh nur ihre Sozialisierungsversuche mit meinem Unterricht.

Bei einem "Soundso! Sei still! Du machst nicht mit." wuerde ich hoechstens ein verschmitztes Grinsen ernten...wobei einige meiner Schueler das dann natuerlich auch als Aufforderung sehen wuerden um auf dem Boden rumzukrabbeln, durch die Klasse zu wandern oder sich ne Schere zu schnappen und sonstwas zu zerschnippeln. 🙄

Ich setze meine Nervensaegen derzeit verstaerkt vor die Tuer (mit Arbeitsmaterialien und unter Aufsicht). Das entzieht erstmal das Publikum und hilft dem Rest meiner Klasse wieder zur Ruhe zu kommen (und mir, mich auf meine anderen Problemchenschueler zu konzentrieren). Ausserdem wird jeder "Rausschmiss" im Home-School Diary vermerkt, damit Eltern mir spaeter nicht erzaehlen koennen, sie haetten ja nichts von gewusst. Das sind aber meine "Haertefaele", die ziemliche Probleme haben Anweisungen zu folgen, Regeln einzuhalten, etc. und deren Verhalten ich einfach nicht mehr ignorieren kann... Gleichzeitig versuch ich bei diesen Schuelern aber auch so viel wie moeglich zu loben. Denn niemand ist immer nur furchtbar.

Wenn sie im Unterricht keine Lust haben, ist es ganz einfach. Sie haben die Wahl: entweder machen sie es in der Stunde...oder in ihrer Pause. Gemacht wird die Arbeit auf jeden Fall.

Zusaetzlich schreib ich Namen an die Tafel (einige meiner Kids brauchen die visuelle Verstaerkung...muendliche Warnungen gehen zum einen Ohr rein und zum andern wieder raus). Wenn der Name am Ende der Stunde immernoch da ist, schulden sie mir ihre Pausenzeit. Klappt ganz gut mit meiner Mathegruppe. (In der ist die Zusammensetzung ziemlich happig.)